

# Frühlingsakademie 2019 „Krasse Zeiten – wie organisieren wir linke Mehrheiten?“ - 30. Mai – 2. Juni 2019

Stand: 16. April 2019

Donnerstag, 30. Mai				
13 bis 16 Uhr	Anreise und Anmeldung			
16.30 Uhr	Eröffnung der Frühlingsakademie			
17 Uhr	<p><b>Podiumsdiskussion: DIE LINKE nach den Europawahlen</b></p> <p><i>Teilnehmer*innen: Jörg Schindler (Bundesgeschäftsführer der LINKEN), Kerstin Köditz (MdL Sachsen, Mitglied PV), Özlem Demirel (Spitzenkandidatin der LINKEN für die Wahl zum Europaparlament)</i></p> <p><i>Moderation: Sophie Dieckmann (Bundesgeschäftsstelle, Bereichsleiterin Politische Bildung)</i></p>			
19 Uhr	Abendessen			
19.45 bis 21.45 Uhr	Collage zum Kommunistischen Begehren (eine Performance)			
Freitag, 31. Mai				
9 Uhr	Gemeinsamer Tagesbeginn			
	<b>Theorie 1: Politische Bestandsaufnahme der „krassen Zeiten“</b>	<b>Die Linke in den gesellschaftl. Auseinandersetzungen</b>	<b>Für Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit</b>	<b>Ganztages-Workshop</b>
vormittags	Playbook rechter Regierungen (Brasilien, Österreich, USA): Wie erobern und halten sie die Macht? Wie können	Neue Welt-(Un)Ordnung: globale Krise und sich zuspitzende Verteilungskämpfe	Analyse der Ergebnisse der Europawahlen: Schlussfolgerungen für linke Kräfte in Europa	Vorstellung eines Tagesseminars für Neumitglieder
				„Organizing und Mieter_innen-Proteste“

	Gegenstrategien aussehen?  <b>Referent: Gerd Wiegel</b> (Mitarbeiter der Bundestagsfraktion der LINKEN)	<b>Referent: Marcus Wolf</b> (FU Berlin)	<b>Referent: Horst Kahrs</b> (Rosa-Luxemburg-Stiftung)	<b>Workshop-Leitung: Annegret Gabelin</b> (Bereich Politische Bildung)	<b>Workshop-Leitung: Martin Neise</b> (Bereich Politische Bildung) <b>Eva-Maria Zimmermann</b> (DIE LINKE Köln)
<b>12.30 bis 15 Uhr</b>	Mittagspause				
nachmittags	<b>Theorie 2: Unterschiedliche theoretische Ansätze als Zugriffe auf die Welt</b>			<b>Für Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit</b>	<b>Ganztages- Workshop</b>
	Der Kapitalismus frisst seine Grundlagen?! Krisendynamiken mit Marx und Luxemburg begreifen  <b>Referent: Thomas Sablowski</b> (Rosa-Luxemburg-Stiftung)	Kräfteverhältnisse verschieben? Gesellschaftliche Hegemonie mit Antonio Gramsci verstehen  <b>Referentin: Anne Steckner</b> (Bereich Politische Bildung)	Die Welt ist ein Dorf? Postkoloniale Theorie und Kritik an wachsender globaler Ungleichheit  <b>Referentin: Inva Halili</b> (Bereich Politische Bildung)	Vorstellung des Bildungsmaterials Digitalisierung  <b>Workshop-Leitung: Sophie Dieckmann</b> (Leiterin des Bereichs Politische Bildung)	Fortsetzung des Workshops „Organizing und Mieter_innen-Proteste“
<b>18.30 Uhr</b>	Abendessen				
<b>20 Uhr</b>	<b>100 Jahre Münchner Räterepublik. Lesung von Erich-Mühsam-Texten</b>				

**Samstag, 1. Juni**

9 Uhr	Gemeinsamer Tagesbeginn				
vormittags	<b>Politikfelder und Akteure eines linken Wandels</b>		<b>Die Linke in den gesellschaftl. Auseinandersetzungen</b>	<b>Für Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit</b>	<b>Ganztages-Workshop</b>
	<p>Der Aufstand der Frauen* – Warum die feministische Bewegung aktuell die größte soziale Bewegung der Welt ist</p> <p><b>Referent*innen:</b>  <b>Anna Krenz</b> (Künstlerin, Redakteurin und Aktivistin),  <b>Alicja Flisak</b> (Dziewuchy Berlin &amp; Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung),  <b>Adelaide Ivánova</b> (Journalistin und Aktivistin)</p>	<p>Auf der Suche nach dem Momentum gegen den Neoliberalismus: Corbyn und die Labour Party auf dem Weg zur Regierung?</p> <p><b>Referentin:</b>  <b>Sarah Nagel</b> (Bereich Strategie und Grundsatzfragen der Bundesgeschäftsstelle)</p>	<p>Entwicklung und Zusammensetzung der Mitglieder der LINKEN: aktuelle Untersuchungen</p> <p><b>Referent:</b>  <b>Christoph Kröpl</b> (Leiter des Bereichs Kampagnen und Parteientwicklung der Bundesgeschäftsstelle)</p>	<p>Politische Erschöpfung: Strukturelle Ursachen? Was können wir ändern? Wie machen wir Politik so, dass es morgen noch Spaß macht?</p> <p><b>Workshop-Leitung:</b>  <b>Christina Kaindl</b> (Leiterin des Bereichs Strategie und Grundsatzfragen der Bundesgeschäftsstelle)</p>	<p>„Linke Argumente gegen rechte Parolen</p> <p><b>Workshop-Leitung:</b>  <b>Inva Halili</b> (Bereich Politische Bildung)</p>
12.30 bis 15 Uhr	Mittagspause				
nachmittags	<b>Politikfelder und Akteure eines linken Wandels</b>		<b>DIE LINKE in den gesellschaftlichen Auseinandersetzungen</b>	<b>Für Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit</b>	<b>Ganztages-Workshop</b>
	<p>Sozial-ökologische Revolution zwischen #hambibleibt und den Gelbwesten: Ist Umweltrettung eine Klassenfrage?</p>	<p>Wir streiken – auf Arbeit und zu Hause! Arbeitskämpfe der Beschäftigten an Flughäfen, in Kitas und bei Amazon. Und was der Frauen*streik damit zu</p>	<p>Wie organisieren wir linke Mehrheiten? Verbindende Klassenpolitik und Strategie der LINKEN</p>	<p>Wie emanzipatorische Bildung organisieren?</p>	<p>Fortsetzung „Linke Argumente gegen rechte Parolen“</p>

	<b>Referentin:</b> <b>Janna Aljets</b> (Klimaaktivistin, Rosa-Luxemburg-Stiftung Brüssel)	tun hat. <b>Referent*innen:</b> <b>Nina Eumann</b> (DIE LINKE NRW & Lisa NRW), <b>Thomas Goes</b> (SOFI Göttingen)	<b>Referent*innen:</b> <b>Sebastian Koch,</b> (Landesgeschäftsführer DIE LINKE Berlin), <b>N.N.</b>	<b>Referent*innen:</b> <b>Torsten Hesse</b> (Landesgeschäftsstelle der LINKEN Berlin), <b>N.N.</b>	
<b>18.30 Uhr</b>	Abendessen				
<b>20 Uhr</b>	Abendprogramm mit der <i>Berliner Band Angry &amp; Fork</i>				
<b>Sonntag, 2. Juni</b>					
<b>9 bis 11 Uhr</b>	<b>Abschlusspodium: Auf zum Neo-Sozialismus! Brauchen wir eine neue sozialistische Vision?</b> <b>Teilnehmer*innen:</b> <i>Bernd Riexinger</i> (Parteivorsitzender der LINKEN), <i>Klaus Dörre</i> (Uni Jena), <i>Julia Fritzsche</i> (Autorin)				
<b>11.15 bis 12.30 Uhr</b>	<b>Abschluss und gemeinsame Auswertung der Frühlingsakademie</b>				
<b>12.30 Uhr</b>	Mittagessen und Heimfahrt				